

Beim VdK-Karneval ging es wieder hoch her

Treffen mit Kostümprämierung im neuen Versammlungslokal „König am Altmarkt“ war ausgebucht

Dinslaken. Hoch ging es wieder her beim traditionellen Karnevals-Stammtisch des VdK Dinslaken-Mitte im neuen Versammlungslokal „König am Altmarkt“. Mit fast 50 Anmeldungen war diese beliebte Veranstaltung wieder frühzeitig ausgebucht. Um 15 Uhr begrüßte die Vorsitzende Marga Kruppa die närrische Schar. Nach dem offiziellen und informellen Teil eröffnete sie den karnevalistischen Teil des Nachmittags. Alleinunterhalter „Dietmar“ sorgte wieder in gewohnt professioneller Weise für den musikalischen Rahmen. Mit seinen „heißen Rhythmen“ brachte er das närrische Völkchen schnell in Stimmung.

Nach dem Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Torten der Wirtin Hannelore Pillekamp ging es weiter mit lustigen Vorträgen, Sketchen und Witzen. Den Anfang machte die



Der Sozialverband VdK feierte Karneval im neuen Versammlungslokal „König am Altmarkt“. Karin Lamers führte die Polonaise an.

FOTO: PRIVAT

Vorsitzende Marga Kruppa und ihre Stellvertreterin Renate Hamann mit dem Sketch „Das neue Generationen-Gebiss“. Die nächste Büttrenrede „Opas Glück“ (Renate Hamann) ließ nicht lange auf sich warten.

Nach weiteren Schunkelliedern erntete der Sketch „Fotoshooting“ (Renate Hamann, Kurt und Marga Kruppa) ebenfalls viel Beifall. Vorstandsmitglied Karin Lamers bildete spontan eine Polonaise und führte

sie durch das ganze Lokal. Es folgte der aufschlussreiche Sketch „Das perfekte Ehepaar“ (Kurt und Marga Kruppa). Mit donnerndem Applaus bedankten sich die Narren, ebenfalls für den Beitrag von Heinz Clahsen als „Kölsche Jung“ mit Gesangseinlagen in Kölner Mundart. Zwischendurch wurde immer wieder begeistert getanzt.

Bei der Kostümprämierung gewann Heinz Clahsen, gefolgt von Detlef Schulz und Manuela Hantke. Alle drei erhielten von der als Panther verkleideten Vorsitzenden neben einer Urkunde noch ein kleines Fläschchen „Medizin“ umgehängt. Gegen 18 Uhr entließ Vorsitzende Marga Kruppa ihre „närrischen Untertanen“ mit einem dreifach donnernden „VdK-Helau“, „König am Altmarkt-Helau“ und „Dinslaken-Helau“ wieder nach Hause.